

## GROSSER RAT

Sitzung vom 28. Juni 2016, Art. Nr. 2016-1463, romm/eb

### PROTOKOLL

#### **(GR.16.69-1) Aargauische Volksinitiative "Ja zu einer guten Bildung – Nein zum Lehrplan 21"; Feststellung der materiellen Gültigkeit; Empfehlung auf Ablehnung in der Volksabstimmung**

---

Der Rat fährt fort mit der Behandlung der regierungsrätlichen Vorlage vom 30. März 2016. Die Kommission für Bildung, Kultur und Sport (BKS) beantragt Beschlussfassung gemäss dem regierungsrätlichen Antrag.

#### Allgemeine Aussprache (Fortsetzung)

Für die Fraktionen referieren weiter: BDP, Maya Bally Frehner, Henschiken; EVP, Therese Dietiker, Aarau; FDP, Erwin Baumgartner, Tegerfelden; SP, Manfred Dubach, Zofingen.

Einzelvotanten: Martin Lerch, Rothrist; Richard Plüss, Lupfig; Uriel Seibert, Schlossrued.

Für den Regierungsrat nimmt Bildungsdirektor Alex Hürzeler Stellung.

#### Detailberatung / Anträge gemäss Botschaft

##### Abstimmungen

##### Antrag 1 gemäss Botschaft (Gültigerklärung)

Der Antrag wird mit 124 Stimmen gegen 1 Stimme gutgeheissen.

##### Antrag 2 gemäss Botschaft (Empfehlung auf Ablehnung der Volksinitiative)

Der Antrag wird mit 94 gegen 32 Stimmen gutgeheissen.

### **Beschluss**

1.

Die Aargauer Volksinitiative "Ja zu einer guten Bildung – Nein zum Lehrplan 21" wird in formeller und materieller Hinsicht als gültig erklärt.

2.

Die Aargauische Volksinitiative wird dem Volk ohne Gegenvorschlag zur Ablehnung empfohlen.

Marco Hardmeier  
Präsident

Rahel Ommerli  
Ratssekretärin

Verteiler  
Departement Bildung, Kultur und Sport  
Staatskanzlei (Kantonales Wahlbüro)